

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	145
		TOP:	12
	Verhandlung	Drucksache:	3/2018
		GZ:	StU
Sitzungstermin:	23.05.2019		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	OB Kuhn		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Faßnacht / pö		
Betreff:	Sanierung Stuttgart 29 -Teilbereich Stöckach Villa Berg ein offenes Haus für Musik und Mehr Sanierung und Weiterentwicklung der Tiefgarage und anteiliger Parkanlage - Grundsatzbeschluss		

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 07.05.2019, öffentlich, Nr. 199
Ergebnis: Einbringung
Ausschuss für Umwelt und Technik vom 14.05.2019, öffentlich, Nr. 237
Ergebnis: Vertagung
Ausschuss für Umwelt und Technik vom 21.05.2019, öffentlich, Nr. 282
Verwaltungsausschuss vom 22.05.2019, öffentlich, Nr. 269
jeweiliges Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Herrn Oberbürgermeisters vom 30.04.2019, GRDRs 3/2018, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Die Planung zur Umnutzung der Villa Berg zu einem offenen Haus für Musik und Mehr soll auf Basis der Variante drei der Machbarkeitsstudie der 2-bs Architekten GmbH, Nürnberg, fortgeführt werden.
2. Insbesondere sind folgende Themen dabei vertieft zu untersuchen und weiterzuentwickeln:
 - Überprüfung des Flächenbedarfs
 - Gastronomische Nutzung
 - Erweiterungsbau und Einfügung in das Ensemble Villa und Park

- Erarbeitung eines Betreiberkonzepts
- Umgang mit der bestehenden Tiefgarage

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die hierfür erforderliche Planung auf Grundlage der Leistungsphasen 1 bis 9 HOAI auszuschreiben und im Rahmen eines Stufenvertrags zunächst die Leistungsphasen 1 bis 3 HOAI (Grundlagenermittlung, Vor- und Entwurfsplanung) sowie ggf. Teile der Leistungsphase 5 HOAI (Ausführungsplanung) mit Gesamtkosten in Höhe von max. 3,4 Mio. € brutto zu beauftragen. Die Planungsleistungen umfassen auch die in Folge der Umnutzung notwendigen Anpassungsmaßnahmen in den unmittelbar an die Villa anschließenden Teilen des Parks und im Bereich der Zufahrt von der Sickstraße sowie die Sanierung der Tiefgarage Villa Berg 4, in der die baurechtlich notwendigen Stellplätze nachgewiesen werden sollen.
4. Der Aufwand für Planungsleistungen, bauliche Vorabmaßnahmen, Bürgerbeteiligung und sonstige Nebenkosten wird von bisher 0,96 Mio. € um 3,4 Mio. € auf max. 4,36 Mio. € erhöht und im Teilfinanzhaushalt THH 610, Amt für Stadtplanung und Wohnen, Projekt Nr. 7.613033, Sanierung Stuttgart 29 -Teilbereich Stöckach-Ausz. Gr. 7873 Sanierungskosten, wie folgt gedeckt:

bis 2018	670.000 €
2019	1.790.000 €
2020	950.000 €
2021	950.000 €
5. Die Sanierung und Weiterentwicklung der Parkanlagen erfolgen auf der Grundlage des Parkpflegewerks (Anlage 5).

OB Kuhn verweist auf die lange Geschichte des Projekts und auf intensive Beratungen im Ausschuss für Umwelt und Technik. Er ist sehr stolz darauf, dass es gelungen ist, die Villa Berg wiederzubekommen. Ausdrücklich dankt er für den kooperativen Stil und die sehr gute Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft, welche auch in Zukunft fortgesetzt werden soll.

Anschließend stellt er fest:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / pö

Verteiler:

- I. Referat SWU
zur Weiterbehandlung
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)
Amt für Umweltschutz
Baurechtsamt (2)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat AKR
Kulturamt (2)
 4. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 5. Referat T
Hochbauamt (2)
Tiefbauamt (2)
Garten-, Friedhofs- und Forstamt (2)
 6. BVin Ost
 7. Rechnungsprüfungsamt
 8. L/OB-K
 9. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. Gruppierung FDP
 7. Gruppierung BZS23
 8. SchUB
 9. AfD
 10. LKR